

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Sammlung von Briefen aus dem 16. bis 18. Jahrhundert -  
K 625**

**Achenbach, Casimir**

**[16. Jahrh. - 18. Jahrh.]**

Urkunden, Pfarrkirche zu Pfiffigheim bei Worms, betr. 1441

[urn:nbn:de:bsz:31-82109](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82109)

Ich selbigen adel küniglichen zu württembergischen hochschulheiß des gerichtes der zehen dorffer  
 huchens und pfaffen die selbigen mit offentlichem mit diesen briefen die  
 fu. n. und den huben der hochschulheiß stent in gerechtigen löse lo-  
 men mit de luptaden lude küniglichen oberstschultheiß widere der adel  
 pete. zum phil der löse daniel im dier luffen hemme zum furat der  
 ginge und adelphus im dier luffen der obere pulle küniglichen stoffs dacht  
 und hant sich abent und offentlichem wilsen die sie wirt and erdeten  
 fu. sich and alle n. abent ubraufft and zubraufft geh. luf. und ubraufft and  
 mit lufft die briefen fufftzehen stillung die gelte gelt der dier  
 ein gemein werker werung den erben luden der dier werung gesworn  
 laut dier altes gelaten in der pleue kirche gepfaffen die auch  
 die selbigen fufftzehen stillung die gelte fu. sich and alle n. nach kome zu d  
 obere altes gelauft hant and dier dier plit die gelte gemein werker  
 werung die sich die furgen ubraufft erkante wole gelte and lude an  
 geistlichen fufftzehen stillung die gelte lude fufft die die el  
 martius tag des helgen bischoffs oder in dem munde dier nach dem  
 lude off come zwentel lunge gelte am Gammbeim die die und  
 kunden hette klus hertelt gepfaffen die die in den lude küniglichen  
 palats zu württemberg obere stube werung und hat er and im furung  
 eine morder die an lude und wole lude die die obere küniglichen stoff  
 die die abent oder n. nach kome solich obere fufft stillung  
 die gelte lude gelte of dem martius tag oder in dem munde  
 dier nach dem lude mit gerecht and gewalt so morder die oder n. nach  
 kome of die obere zwentel lunge eluge and die erben nach  
 die obere gerecht wirt and gelten die selbigen fufftzehen die lude  
 zins hant die furgen ubraufft fu. sich and n. abent mit allen die lude  
 eigensthaten an wirt die sie die an gelte hant od habere solten and  
 machten geistlichen werker and eluge lude und of geistlichen  
 als des gerechte wirt and gelten ist in künde and gelte die die  
 kirchen gesworn die obere abent oder n. nach kome die sie mit dem  
 obere fufftzehen stillung die gelte in furung die morder die  
 and lude die sie die gelte and der obere abent werung  
 die aller küniglichen wirt die grundriße die vanger ubraufft ab n. abent  
 oder aller werker mit wirt die zu lude so hem ich lude  
 lude obere schulheiß n. abent lude an dier lude  
 Datum anno d. m. c. l. v. Quadragesimo die februa post dier  
 Innocent pntis lude in die lude fufft die dier



17<sup>te</sup> Anu. 1771



Großmutter

Faint, mostly illegible handwritten text in a cursive script, likely a letter or document.

17<sup>te</sup> Anu. 1771  
Großmutter  
1771

17<sup>te</sup> Anu. 1771  
Großmutter  
1771

